

## **Glocken und Orgelvorspiel**

Die Glocken haben geläutet.  
Sie haben uns gerufen:  
Kommt, jetzt ist Gottesdienst!  
Wir sind gekommen.  
Wir haben uns rufen lassen.  
Jetzt sind wir da.  
Auch weil wir eingeladen wurden:  
Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir alle...  
Und er verspricht uns: Wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.  
Darauf vertrauen wir.  
So feiern wir nun diesen Gottesdienst  
*im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hlg Geistes.*  
*Amen.*

## **Lied: EG 165, 1** Gott ist gegenwärtig

Moin,  
Liebe Gemeinde!  
herzlich Willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst. Wir  
schauen miteinander auf den Buß- und Bettag.  
Beten, das heißt: still werden vor Gott und auf ihn hören.  
Buße tun, das heißt: das eigene Leben überdenken und  
falsche Wege verlassen, umkehren zu Gott.  
So wollen wir heute beten...  
Hören wollen wir auf Dein Wort, Gott, und nach Wegweisung  
fragen.  
Schweigen wollen wir, damit Dein Wort in uns gegen all die  
lauten Worte in der Welt erklingt.  
Schließlich: Buße tun wollen wir vor dir, Gott, um uns  
angerührt, angefragt und nachdenklich zu dir, guter Gott  
hinzuwenden...

## Hört Worte aus **Psalm 130:**

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.  
Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren merken auf die  
Stimme meines Flehens!  
Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird  
bestehen?  
Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.  
Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf  
sein Wort.  
Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf  
den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen...  
Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei  
ihm.

## **Lied aus Taizé:** Bleibet hier und wachet...

Guter Gott, du hast uns versprochen,  
immer bei uns zu sein,  
du lässt uns nie allein und vergisst uns nie.  
Du bist bei uns, wenn es uns gut geht, wenn uns das Leben  
Freude macht.  
Du bist aber auch bei uns, wenn es uns schlecht geht, wenn  
wir krank oder traurig sind.  
Guter Gott, wir wollen dir dafür danken,  
dass du uns umhüllst, wie eine wärmende, schützende  
Decke, die uns Geborgenheit gibt.  
Sei bei uns in dieser Stunde  
aber auch in der Zeit, die vor uns liegt,  
so wie du auch in den vergangenen Jahren bei uns warst,  
darum bitten wir dich, durch Christus  
unsern Herrn. Amen.

Gott, mein Herz ist voll mit Gedanken über mein Leben.  
Gott, mein Herz ist voll mit Erinnerungen.

Vor dich bringe ich mein Leben...  
Jetzt bin ich hier –  
ich will die Gedanken ziehen  
und meinen Mund schweigen lassen.  
Ich bin da – du Gott bist da,  
sei mir nah!

**Lied: Taizé** Bleib mit deiner Gnade bei mir

Während des Liedes **Schweigen**...

### Gebet

Lasst uns nun Fürbitte halten:  
Guter und barmherziger Gott,  
oft fühlen wir uns ohnmächtig,  
oft überfordert.  
So vieles bedrängt uns.  
Wir sorgen uns.  
Das macht uns alles traurig.  
Aber Christus lädt uns ein zu sich und verspricht Befreiung.  
Christus will uns trösten und uns aufrichten.  
Darauf möchten wir uns einlassen und rufen:

**Lied: Kyrie** Herr, erbarme dich

Unsere Sorge dreht sich häufig nur um das Eigene.  
So oft bestimmt Furcht unser Verhalten.  
Christus aber will Zuversicht wecken und verkündet  
Versöhnung.  
Christus möchte, dass wir einander im Blick haben und dass  
wir einander unterstützen,  
so wie es unseren Kräften nach möglich ist.  
Darauf möchten wir uns einlassen und rufen:  
**Lied: Kyrie** Herr, erbarme dich

Herr, unser Gott,  
wir sind von dir gerufen,  
unseren Lebensweg immer wieder neu zu bedenken  
und uns auf dich hin auszurichten.  
Dein guter Geist erfülle unsere Herzen,  
damit wir erkennen, was recht vor dir ist.  
Dein guter Geist stärke und ermutige uns.  
Darum bitten wir dich und singen  
**Lied: Kyrie** Herr, erbarme dich

Ja, guter Gott und barmherziger Vater,  
zu dir kommen wir,  
weil die Welt nicht so ist,  
wie du sie gedacht hast.  
Wir bitten dich,  
dass du dort deine Wunder vollbringst,  
wo wir mit unseren Möglichkeiten  
am Ende sind.  
Wo Krieg ist, mache Frieden.  
Wo man sich hasst, schenke Liebe.  
Wo getrauert wird, gib Hoffnung.  
Wo Verzweiflung herrscht, schenke Mut.  
Wer Unrecht tut, soll umkehren.  
Wer sich schwach fühlt, soll gestärkt werden.  
Wer krank ist, soll genesen.  
Wer stirbt, soll bei dir Leben finden.  
Vergib alle Schuld.  
Trockne alle Tränen.  
Heile alle Wunden.  
Segne alles Leben.

Mit Jesu Worten beten wir nun gemeinsam...

**Vaterunser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung;  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.**

**Lied: Taizé** Bleibet hier und wachet

### **Segen**

Wir wollen nun Gott um seinen Segen bitten...  
Gott reicht uns seine Hand.  
Gott segnet uns auch...  
So geht nun hin im Frieden Gottes...

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir  
gnädig!  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir  
Frieden! Amen.

### **Nachspiel**